



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/HA/02/2017) vom 04.04.2017

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Mainz

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Frau Antje Klein

Frau Kristina Lodico

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr Uwe Jürß

Personalvertretung

Frau Sandra Roman

Gäste

Herr Peter Ehlers

Herr Moritz Keppel

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:25 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.02.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte SCHÖN/BV/151/2017
7. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2016 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben SCHÖN/BV/150/2017
8. Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/145/2017
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Mainz, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.02.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss im nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung den gemeindlichen Stellenplan und die Stellenübersichten der Eigenbetriebe zur Annahme empfohlen habe. Außerdem habe der Haupt- und Finanzausschuss einer Grundstücksveräußerung im B-Plan Gebiet Nr. 10c, Teilfläche Strandstraße, zugestimmt sowie die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den geplanten Ankauf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche beschlossen.

TO-Punkt 6: Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte
Vorlage: SCHÖN/BV/151/2017

Herr Mainz erläutert kurz die Vorlage. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, dem Ansinnen des Sozialverbandes zu folgen. Herr Cordts schlägt allerdings vor, bei überregionalen Vereinen und Verbänden tatsächlich auch nur wie hier beantragt, den jeweiligen Ortsverbänden die Genehmigung zu erteilen. Dieser Vorschlag stößt auf einvernehmliche Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt und Finanzausschuss erteilt dem Ortsverband Schönberg des Sozialverbandes Deutschland e.V. die Genehmigung, das Gemeindewappen in seinem Briefkopf/Visitenkarte zu verwenden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2016 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SCHÖN/BV/150/2017

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/145/2017

Auf Vorschlag von Herrn Mainz und mit Zustimmung der Ausschussmitglieder werden die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam beraten.

Frau stellvertretende Bürgermeisterin Klein führt in die Tagesordnungspunkte ein. Amtsmitarbeiter Herr Jürß erläutert die Vorlagen und beantwortet Fragen hierzu.

Herr Stelck bedankt sich bei Frau Klein und Herrn Jürß für das Zahlenwerk und die verständliche Erläuterung. Er sei froh über den selbsttragenden Verwaltungshaushalt. Angesichts der geplanten Investitionen könne es jedoch zukünftig durchaus vorkommen, dass sich zwischendurch der Haushaltsausgleich schwieriger gestaltet, da es sich um langfristige Investitionsmaßnahmen handelt. Diese seien aber wichtig für den Ort und werden später auch die Benefits zurückgeben. Es sei richtig, wie auch schon häufig diskutiert, dass man an Stellschrauben drehen sollte, um die Finanzsituation zu verbessern. Diese Stellschrauben werden aber nach den Vorstellungen der SPD-Fraktion keinesfalls das Personal betreffen.

Auch Herr Meckel spricht seinen Dank an Herrn Jürß und Frau Klein für die gelungenen Vorlagen aus, die die wesentlichen Botschaften enthalten. Einen selbsttragenden Verwaltungshaushalt und auch noch 20.000 € vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt überführen zu können, dies habe er seit 20 Jahren nicht erlebt. Die EIS würde sich wünschen, dass das so weitergeht. Es sollte das Ziel sein, „Gewinne“ zu erwirtschaften, um Investitionen möglich zu machen und den Schuldenberg nicht weiter anwachsen zu lassen. Man sei gegenüber dem Bürger verpflichtet, an möglichen Stellschrauben zu drehen. Dies wolle man gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister auch tun. Ziel sei ein anderes Wirtschaften und auch an die Einnahmeseite heranzugehen. Gerade angesichts der geplanten Investitionen sei dies für die zukünftige Arbeit umso wichtiger.

Auch Herr Lüken ist froh über das gute Jahresergebnis und spricht seinen Dank an Frau Klein und Herrn Jürß aus. Vieles, was zu der Planverbesserung beigetragen habe, sei aber letztendlich durch die Gemeinde selbst gar nicht beeinflussbar gewesen. Alle Fraktionen haben Maß gehalten im letzten Jahr. Jetzt müsse man mit Weitsicht in die Zukunft schauen.

Herr Cordts erklärt zu den Ausführungen von Herrn Stelck, dass „an Stellschrauben drehen“ nicht automatisch bedeute, Personal einzusparen. Der Personalkörper sei derzeit schlank und gut aufgestellt und werde gebraucht. Es gehe vielmehr unter anderem darum, gegebenenfalls durch veränderte Arbeitsabläufe und sinnvolle Technisierung verbesserte Effizienzen auszuloten.

Diese Sichtweise wird von Herrn Ehlers bestätigt. Vornehmlich gehe es darum, sich Arbeitsabläufe, die Organisation insgesamt und den Einsatz von Technik anzuschauen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 mit einem Gesamtbetrag von 40.643,20 EUR zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Schönberg festzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.

Gesehen:

Gesehen:

Wolfgang Mainz
Ausschussvorsitzender

Angela Grulich
Protokollführerin

Antje Klein
Stellv. Bürgermeisterin

Sönke Körber
Amtsdirektor